

DIN 26055-3:2010-09 (D)

Schlauchleitungen für den Einsatz in der pharmazeutischen und biotechnischen Industrie mit Schläuchen aus nichtmetallischen Werkstoffen - Teil 3: Schläuche aus Elastomeren mit oder ohne Liner

Inhalt	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Klassifizierungen und Einsatzbedingungen	6
3.1 Schlauchtypen	6
3.2 Schlauchklassen	6
3.3 Ausführungen der Schlauchleitungen	6
4 Maße	7
4.1 Innendurchmesser, Mindestdicke der Innenschicht, Biegeradien	7
4.2 Konzentrität	8
4.3 Länge und Grenzabmaße der Schlauchleitungen	8
4.4 Mindestbiegeradius	8
5 Werkstoffe	9
6 Anforderungen und Prüfungen	10
6.1 Physikalische Eigenschaften	10
6.2 Elektrische Eigenschaften	12
7 Ausführungen/Anschlussarten	13
8 Herstellung der Schlauchleitung	13
9 Prüfhäufigkeit	14
10 Kennzeichnung	15
10.1 Kennzeichnung der Schläuche	15
10.2 Kennzeichnung der Armaturen	15
10.3 Kennzeichnung der Schlauchleitungen	15
11 Einbau- und Anwenderhinweise	16
12 Lagerung und zulässige Lagerzeit	16
Anhang A (normativ) Bestimmung des elektrischen Durchgangswiderstandes durch die Schlauchwand	17
A.1 Probekörper	17
A.2 Prüfmittel	17
A.2.1 Widerstandsmessgerät (Ohmmeter)	17
A.2.2 Elektroden und Kontakte	17
A.3 Vorbereitung und Reinigung zur Prüfung	18
A.4 Konditionierung	18
A.5 Prüfungsdurchführung	18

Anhang B (normativ) Prüfung der Scheiteldruckfestigkeit (nur für den Schlauchtyp SD)	19
Anhang C (normativ) Verhalten gegenüber Brandeinwirkung	21
C.1 Probekörper	21
C.2 Prüfgerät	21
C.3 Prüfverfahren	21
Literaturhinweise	23